



Christof Kastner: „Die Wirtschaft kann einen großen Beitrag zum schnelleren Umstieg auf erneuerbare Energie leisten!“



„Der Ausbau der Windkraft kann eine Wertschöpfung von 3,3 Millionen Euro pro Jahr bringen“, erklärt Stefan Moidl.



Gabi Walter sieht die Aktivitäten der Windinitiative als Beitrag zur Nahversorgung in der Region Waldviertel.



Im Windpark Oberstrahlbach im Bezirk Zwettl wird bereits seit mehreren Jahren saubere Energie erzeugt.

Waldviertler Wirtschaft für Nutzung der Windenergie!

WINDINITIATIVE / 3.300 Menschen haben einen Arbeitsplatz, der direkt mit Windindustrie zu tun hat. Durch das Service und die Wartung könnten 50 Arbeitsplätze entstehen.

WALDVIERTEL / Die Errichtung einer Windkraftanlage in Österreich bringt heimischen Firmen ein Auftragsvolumen von einer Million Euro. Während der 20-jährigen Lebensdauer kommen dann noch ca. zwei Millionen Euro für Wartung und Betrieb dazu.

Insgesamt profitiert die österreichische Windkraft-Wirtschaft an jeder Windkraftanlage also mit ca. drei Millionen Euro. Das sind über 20 Jahre rund 50 Prozent der gesamten Projektkosten. Rund 3.300 Menschen in Österreich haben einen Arbeitsplatz, der direkt mit der Produktion für die Windindustrie zu tun hat. Auch im Waldviertel würden viele Zulieferfirmen vom Ausbau der Windenergie profitieren. Darüber hinaus könnten für Service und Wartung der Anlagen ca. 40 bis 50 Arbeitsplätze entstehen.

Das erfolgreiche Beteiligungsmodell der WEB Windenergie AG bietet nicht nur der Wirtschaft, sondern auch den Menschen der Region die Möglichkeit, direkt

vom wirtschaftlichen Erfolg des Windausbauprogramms zu profitieren – in Form von Aktienbeteiligung, durch den Kauf von Anleihen oder in Form von lokalen Betreiber Gesellschaften.

Christof Kastner, Obmann des Wirtschaftsforums Waldviertel, meint: „Auch für die Waldviertler Unternehmen wird es immer wichtiger sich zu überlegen, woher sie Ihre Energie bzw. Strom beziehen. Besonders die Wirtschaft kann einen großen Beitrag für einen schnelleren Umstieg auf erneuerbare Energieträger leisten. Die Windenergie kann im Waldviertel gut genutzt werden und einen wesentlichen Anteil am Energiemix erreichen. Schon mit nur fünf Windparks könnte ein großer Anteil des im Waldviertel benötigten Stroms produziert werden. Konkurrenzfähige Preise, kontinuierliche Verfügbarkeit und regionale Wertschöpfung können nur erzielt werden, wenn diese Investition im Waldviertel bald umgesetzt wird.“

Die Grafikerin Gabi Walter aus Langschlag stimmt ebenfalls zu: „Für mich bedeuten die Aktivitäten der Windinitiative einen Beitrag zur Nahversorgung! Wir können hier im Waldviertel aus unserem – oft geschmähten – Wind zusätzlichen Strom produzieren. Für Waldbesitzer, Grundeigentümer und vor allem für all jene, die sich an lokalen oder regionalen Betreibergesellschaften beteiligen, sind das auch interessante wirtschaftliche Aussichten. Dieses kostenlose Potenzial unserer Region sollten wir nutzen!“

Selbstverständlich will auch der Geschäftsführer der IG Windkraft, Stefan Moidl, die Nutzung der Windenergie ausbauen: „Im Jahr 2011 werden in Niederösterreich 60 MW neue Windradleistung installiert. Dadurch können fast 40.000 Haushalte pro Jahr mit sauberem Strom versorgt werden. Die Windkraft ist aber ein ebenso wichtiger Wirtschaftsfaktor. Alleine dieser Zubau bringt mit einer Investition von über 100 Millionen Euro

wird eine Wertschöpfung von 3,3 Mio. Euro jährlich bringen. Dies sichert und 360 Jahresarbeitsplätze bei der Errichtung und 30 Dauerarbeitsplätze über die 20 Jahre Betriebsdauer. Der Ausbau der Windenergie hat noch viel Potenzial und positive Effekte in der Zukunft für die Wirtschaft und die Umwelt.

Christian Moser, Polier bei der Baufirma Leyrer+Graf sieht das ähnlich: „Die Windenergie bringt uns allen großen Nutzen. Vor allem in meiner Branche bringt sie auch zahlreiche Arbeitsplätze durch die Herstellung von Zufahrtswegen, etc. Windenergie ist viel umweltfreundlicher als etwa Atomkraft und auch kostengünstiger in der Wartung. Windenergie sichert besonders in der Region Waldviertel auch viele Arbeitsplätze.“

Mehr über die Windinitiative Waldviertel unter:

www.windinitiative.at

Diese Serie erscheint in Zusammenarbeit der NÖN mit der Windinitiative Waldviertel.